

## Heizungsanlage einschalten



Abb. 12

- (A) Störungsanzeige (rot)
- (B) Betriebsanzeige (grün)
- (C) Entriegelungstaste
- (D) Netzschalter
- (E) Manometer (Druckanzeige)

Informieren Sie sich bei Ihrem Heizungsfachbetrieb:

- Höhe des erforderlichen Anlagendrucks
- Lage von folgenden Bauteilen:
  - Manometer
  - Absperrventil
  - Gasabsperrhahn
  - Be- und Entlüftungsöffnungen

1. Prüfen Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer. Falls der Zeiger unterhalb von 1,0 bar steht, ist der Druck der Heizungsanlage zu niedrig. Füllen Sie Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
2. Bei raumluftabhängigem Betrieb: Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraums geöffnet und nicht versperrt sind.

### Hinweis

Die Verbrennungsluft wird bei raumluftabhängigem Betrieb aus dem Aufstellraum entnommen.

### 3. Bei Vitodens und Vitopend:

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn.

### Bei Vitoladens:

Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter).

4. Schalten Sie die Netzspannung ein, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
5. Schalten Sie den Netzschalter ein. Nach kurzer Zeit erscheint im Display das Basis-Menü : Siehe Seite 13. Die grüne Betriebsanzeige leuchtet. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind betriebsbereit.

## Heizungsanlage ausschalten

### Mit Frostschutzüberwachung

Wählen Sie für **jeden** Heizkreis das Betriebsprogramm „Abschalbetrieb“.

- Keine Raumbeheizung
- Keine Warmwasserbereitung
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasserspeichers ist aktiv.

### Für den bevorzugten Heizkreis

#### Basis-Menü

1. ►/◄ für das Betriebsprogramm „Abschalbetrieb“ (Frostschutzüberwachung)
2. OK